

Schnelle Füße laufen an der Mosel entlang

Volkswanderung Volkssportverein führte Wanderer aus dem In- und Ausland über verschiedene Pfade

Von unserem Mitarbeiter
Erwin Siebenborn

■ **Winningen.** Die Schnellen Füße haben ihrem Namen alle Ehre gemacht. Sie waren am Wochenende wie gewohnt flott unterwegs. Zur internationalen Volkswanderung kamen am Samstag und Sonntag mehr als 2000 Teilnehmer aus Deutschland und dem benachbarten Ausland nach Winningen. Das Moseldorf zeigte sich von seiner gastfreundlichen Seite und war der ideale Start- und Zielpunkt von eindrucksvollen Wanderstrecken durch die gewachsene Kulturlandschaft der Terrassenmosel.

Wählen konnten die Wanderer zwischen einer 5-, 10- und 20-Kilometerstrecke. Auch ein Wandermarathon und der extreme Rhein-Mosel-Marsch über 50 Kilometer fanden begeisterte Teilnehmer. Die Radler führen über 25 Kilometer quer durch die Weinberge und am Fluss entlang. Da der Verein gro-

ßen Wert auf Kinder- und Jugendarbeit legt, nutzten viele Nachwuchswanderer eine eigens für sie ausgeschriebene Strecke. Jeder junge Teilnehmer wurde mit einer Urkunde belohnt, eine Startgebühr entfiel. „Wir wollen Kinder und Jugendliche für die Natur begeistern und auf die Bewahrung von Landschaft und Umwelt aufmerksam machen“, betont Schnelle-Füße-Chef Helmut Weber.

Weber freute sich über die rege Beteiligung aus dem In- und Ausland. So tauschten die Wanderfreunde aus Gräfinau-Angstedt in Thüringen das Ilm- gegen das Moseltal und beteiligten sich mit über 30 Teilnehmer an den einzelnen Wanderstrecken. Die Thüringer zeigten sich mit der Organisation der Veranstaltung sehr zufrieden. Begeistert von der Mosellandschaft mit ihren rebenbegrenzten Höhen waren auch Anette Eggel und Renate Lindauer vom Wanderverein „Goldener Schuh“ aus Ulm-Wie-



Auf Schusters Rappen genossen viele Wanderfreunde die Mosellandschaft bei der internationalen Wanderung des Volkssportvereins „Schnelle Füße“. Sollzeiten gab es keine, der Weg war das Ziel.

Foto: Erwin Siebenborn

blingen. Die Wanderinnen nutzten die Veranstaltung gern für eine Stippvisite im Reich der Weinhex. Die größten Gruppen aus dem Ausland kamen aus Luxemburg und Frankreich. „The World Runners“ aus dem Müllerthal im Großherzogtum und der Wanderklub „Les

Cocinelles“ aus der historischen Landschaft Marche im Zentrum von Frankreich fühlten sich an der Untermosel wohl.

Wichtig für die Streckenführung war auch der Betrieb der Layer Fähre. „Das Fährteam hat unsere Wanderung durch seinen uner-

müdlischen Einsatz maßgeblich unterstützt“, lobte Helmut Weber. Er weist darauf hin, dass die „Schnellen Füße“ vom 6. bis 10. Juni 2017 die 15. internationale Volkssport-Olympiade in Koblenz ausrichten werden. Teilnehmer aus allen Erdteilen werden dann erwartet.